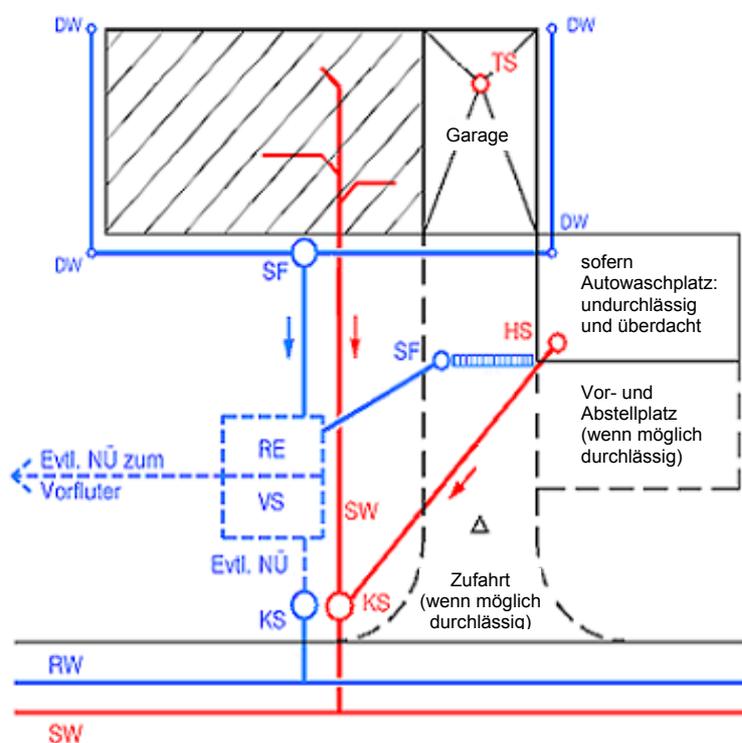




Im Trennsystem werden verschmutztes und nicht verschmutztes Abwasser in zwei voneinander unabhängigen Kanalnetzen abgeleitet.

Die technische Ausgestaltung der Grundstückentwässerung richtet sich nach den Richtlinien und Empfehlungen der Behörden und Fachorganisationen (SIA-Norm 190, Schweizer Norm SN 592'000, VSA Richtlinie Regenwasserentsorgung).

### Systemskizze



- DW = Dachwasser
- HS = Hofsammler
- KS = Kontrollschacht
- NÜ = Notüberlauf
- RE = Retention
- RI = Entwässerungsrinne
- RW = Regenwasserkanalisation
- SF = Schlammfang
- SW = Schmutzwasserkanalisation
- TS = Totschacht
- VS = Versickerung

Lassen die örtlichen Verhältnisse ein Versickerung des nicht verschmutzten Abwassers nicht zu, so darf dieses direkt in ein oberirdisches Gewässer oder in die Regenwasserkanalisation geleitet werden.

### Eingabeunterlagen / Anforderungen:

Werkplan 1:200 / 1:100

mit Leitungsführung und Angaben über Gefälle, Rohr-Innendurchmesser, Rohrmaterial, Höhenlage der Leitungen und der Räume, Anordnung der Schächte und Schlammfänger sowie von Retentions- und Versickerungsanlagen.

Bei Um- und Anbauten mit Benützung der bestehenden Grundstückentwässerung ist zusätzlich der Nachweis für einen guten und betriebsbereiten Zustand der bestehenden Anlagen zu erbringen (Art. 14 Abwasserreglement).